

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

13008


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM13
Archivmappe gemäß ISO 16245

Z 15279

UNTERAKTEN

Objekt

Fristen

7

Leitakte

JTC. an Stelle von
Margot Samuel

1

Briefmarkensammlung

10. JUN 1950
~~1949~~ ~~1948~~ ~~1947~~ ~~1946~~
Antrag zurückgenommen

2

3

4

5

6

7

8

9

10

DR. PAUL SIEGEL
HEINZ RÖTTGER
KURT SIEGEL
Rechtsanwälte und Notare
HANNOVER
Sophienstr. 3 - Fernruf 22441/42
Postfach 10001 Hannover 30319
Amtsgericht Pörschke
als Verfahrensleiter
Schumann
als Protokollführerin
IV/3

17

Hamburg, den 11. Juni 1955
Nicht-Öffentliche Sitzung
In der Rückerstattungsabteilung
der Jewish Trust Corporation for
Germany Ltd., Woburn House, Upper
Woburn Place, London WC
Office, Zweigniederlassung
Hamburg 1, Burchardstr. 17
20. Mai 1955
STAMP: ...LUNGSST...

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

13

LANDESAMT FÜR
VERMÖGENSKONTROLLE
FERNSPRECHER: 34 10 16
BEHÖRDENNNetz: 23 } APP. 686

FINANZBEHÖRDE



Hamburg, den 28. Juli 1953

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g.

Bei Antwortschreiben bitte
Aktenzeichen angeben!

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag Jewish Trust Corporation for
Germany Hamburg an Stelle von Margot Samuel auf Rück-
gabe einer Briefmarkensammlung.

Bezug: Ihr Schreiben vom 24.7.1953 -VI/Z 15279 -

In Verwahrung bei der Finanzbehörde befindet sich für die oben
bezeichnete Antragstellerin
eine Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa DM 20.--.

Gegen die Herausgabe werden von mir keine Bedenken erhoben.
Für Bonität und Verität wird keine Gewähr übernommen.

Im Auftrage:

Lüders
(Lüders)

-Je-

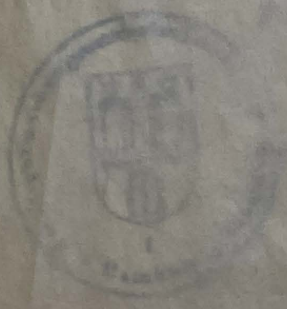
Anschrift: Hamburg 36, Gänsemarkt 36 - Geldüberweisungen an »Landeshauptkasse Hamburg« - Kassenstunden: montags bis freitags 9-13, sonnabends 9-12 Uhr
Bankkonten: Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Nr. 300 — Landeszentralbank Hamburg, Nr. 2/161 — Postscheckkonto: Hamburg, Nr. 50 00

Abhandeln

ant abgewiesen werden, da die 1900 A.
ist.

Darauf erklärt der Vertreter
Ich nehme hiermit seinen Antritt
gemäß Anweisung vom 14. April 1953.

gez. Siegel
Rechtsanwalt u. Notar



DR. PAUL SIEGEL
HEINZ ROTTGER
KURT SIEGEL

Rechtsanwälte und Notare
HANNOVER
Sophienstr. 3 - Fernruf 22441/42
Postcheckkonto Hannover 30319

Amtsgericht Pörschke
als Verhandlungsleiter

Schulmann
als Protokollführerin
IV/3

Hannover, den 11. Juni 1954

Nicht-öffentliche Sitzung

In der Rückerstattungsaktion
der Jewish Trust Corporation for
Germany Ltd., Woburn House, Upper
Woburn Place, London WC 20. Mai 1955
Office, Zweigniederlassung
Hamburg 1, Burchardstr. 17

17

DR. PAUL SIEGEL
HEINZ ROTTGER
KURT SIEGEL

Rechtsanwälte und Notare
HANNOVER
Königsr. 7 - Fernruf 22441/42
Postcheckkonto Hannover 30319

Hannover, den 29. Dezember 1953.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
Hamburg

Vermerk

VI/3 15279

1. Nach einem Schreiben der Jewish Trust Corporation vom 27.11.1953 - 10.10-04/28 - sollen alle Briefmarkensammlungen durch Vergleich vor dem Wiedergutmachungsamt erledigt werden, soweit sich bis zum 31. Dezember 1953 nicht frühere Eigentümer der Sammlungen melden.

2. Wv. 10.1.1954

Handwritten signature

Handwritten initials 'ka'

Für den heute abwesenden RA. Dr. Schulmann

(Spezial)
Rechtsanwalt.

Handwritten signature



14

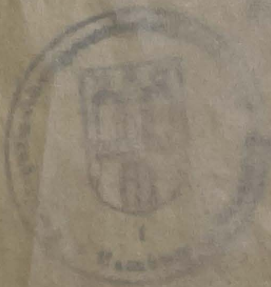
ant abgewiesen werden, da die 1000 M. ... ist.

Darauf erklärt der Vertreter ... Ich nehme hiermit seinen ... gemäß Anordnung vom 14. ...

gez. Siegel

Rechtsanwalt u. Notar

Schulmann



DR. PAUL SIEGEL
HEINZ ROTTGER
KURT SIEGEL
Rechtsanwälte und Notare
HANNOVER
Sophienstr. 3 - Fernruf 22441/42
Postscheckkonto Hannover 30319
Amtsgerichtliches Fürsorgeamt
als Verhandlungsleiter

Schilmann
als Protokollführerin
IV/3

An das

Hamburg, den 11. Juni 1955

Nicht-öffentliche Sitzung

In der Rückerstattungsangelegenheit

der Jewish Trust Corporation for
Germany Ltd., Woburn House,
Woburn Place, London WC 2
Office, Zweigniederlassung
Hamburg 1, Burchardstr. 17

20. Mai 1955



17

DR. PAUL SIEGEL
HEINZ ROTTGER
KURT SIEGEL
Rechtsanwälte und Notare
HANNOVER
Königstr. 7 - Fernruf 22441/42
Postscheckkonto Hannover 30319

Hannover, den 29. Dezember 1953.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
H a m b u r g



15

VI/Z 15279

Ich vertrete Herrn Erich und Frau Margot Samuel, die mich beauftragt haben, die ihnen entzogene Briefmarkensammlung ihnen wieder zustellen zu lassen. Auf meine Anfrage bei der Oberfinanzdirektion Hamburg erhalte ich die Mitteilung, dass ein entsprechender Rückerstattungsanspruch beim Wiedergutmachungsamt unter dem obigen Aktenzeichen zu stellen sei. Dieser Antrag wird hiermit gestellt mit der Bitte um Mitteilung, falls noch weitere Formerfordernisse erforderlich sein sollten.

IV/7.

Für den heute abwesenden RA. Dr. Siegel

(Speltien)
Rechtsanwalt.

ant abgeschlossen werden. In die

Darauf erklärt der Vertreter
Ich habe hiermit meinen Anspruch
gemäß Anweisung vom 19. November

gez. Siegel

Rechtsanwalt u. Notar



DR. PAUL SIEGEL
HEINZ RÖTTGER
KURT SIEGEL

Rechtsanwälte und Notare
HANNOVER

Sophienstr. 3 - Fernruf 22441/42
Postfach 1011 Hannover 30319

Antsgerichtliches Fürsorgeamt
als Verhandlungsleiter

Schulmann
als Protokollführerin

IV/3

17

Hamburg, den 11. Juni 1955

Nicht-Öffentliche Besondere

In der Rückertstr. 17

der Jewish Trust Corporation for
Germany Ltd., Woburn House,
Woburn Place, London WC
Office, Zweigbüro Hamburg
Hamburg 1, Burchardstr. 17

20. Mai 1955



An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
Hamburg

29. Januar 1954. 16

Z 15279, Z 15305, Z 15339.

folgender Ausfertigung der Sammlungen der
Wiedergutmachungsamt gegenüber
zu machen, damit diese dem Wiedergutmachungsamt
Den Antragsstellern ist von hier
keine Mitteilung gemacht worden.

An die
Finanzbehörde,
Landesamt für Vermögenskontrolle,
Hamburg.

29. Jan. 1954

Betr.: Briefmarkensammlungen.

Unter Bezugnahme auf das Schreiben der Jewish Trust Corporation for
Germany, Zweigbüro Hamburg, vom 27. November 1953, MD/ES- Reg.Nr.
5859- wird mitgeteilt, dass keine Bedenken dagegen bestehen dürften,
wenn die folgenden noch vorhandenen Briefmarkensammlungen durch das
Landesamt für Vermögenskontrolle - soweit die Identität nachgewiesen
ist - an die Antragsteller im Verwaltungswege ausgehändigt werden.

1. Z 15279: Margot Samuel,
2. Z 15305: Siegfried Berliner,
3. Z 15339: Hugo Veis.

Es wird gebeten, der Jewish Trust Corporation for Germany nach er-
folg-



28. Dez. 53

gez. Siegel
Rechtsanwalt u. Notar



DR. PAUL SIEGEL
HEINZ RÖTTGER
KURT SIEGEL

Rechtsanwälte und Notare
HANNOVER
Sophienstr. 3 - Fernruf 2241/42
Postfachkonto Hannover 30319

Anteigerichterst. Mirstein
als Verhandlungsleiter

Bahlmann
als Protokollführerin

IV/3

Z 15279

VI/Z 15279

1) Dr. Paul Siegel,
Heinz Röttger, Kurt Siegel

In der Rückerstattungssache der von mir vertretenen Geschwister Erich und Margot S a m u e l nehme ich Bezug auf mein Schreiben vom 29. Dezember 1953, mit dem ich einen Rückerstattungsantrag wegen einer entzogenen Briefmarkensammlung gestellt habe. Die Angelegenheit wurde bei der Oberfinanzdirektion Hamburg unter dem A.Z. 487 (SO) BV 414 geführt. Ich kann nicht feststellen, dass ich auf diesen Antrag bisher einen Bescheid erhielt. Ich nahm an, dass die Briefmarkensammlung längst im Wege eines vereinfachten Verfahrens den Berechtigten zugestellt worden sei. Ich erhielt heute den Besuch der Berechtigten, die in Sidney wohnhaft sind und erfahre, dass sie seit der Antragstellung nichts mehr in der Angelegenheit gehört hätten. Ich bitte Sie deshalb um umgehende Mitteilung vom Sachstand.

Hochachtungsvoll

Rechtsanwälte und Notare
Dr. Siegel, Röttger u. Kurt Siegel

gez. Siegel

Rechtsanwalt u. Notar

17

Hamburg, den 13. Juni 1955

Nicht-öffentliche Besondere

In der Rückerstattungssache

der Jewish Trust Corporation for
Germany Ltd., Woburn House, Upper
Woburn Place, London WC
Office, Zweigniederlassung
Hamburg 1, Burchardstr. 17

20. Mai 1955



